

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 19/0784-01**

Status: öffentlich

Datum: 24.09.2019

Ehrenamtlicher Kommunalen Ordnungsdienst

Antrag der CDU-Fraktion

Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	30.09.2019	Ausschuss für Bürgerangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung

Beschlussvorschlag:

Die CDU-Fraktion beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, mit Ehrenamtlichen den Kommunalen Ordnungsdienst in Mülheim an der Ruhr zu verstärken.

Es wird dabei empfohlen, sich mit „Modellstädten“ des ehrenamtlichen Kommunalen Ordnungsdienstes auszutauschen und die Erfahrungen in einem Vorschlag der Verwaltung zu berücksichtigen.

Sachverhalt:

In der Diskussion um die Stärkung bzw. Verstärkung des Kommunalen Ordnungsdienstes sollte angesichts des Leistungsumfanges – mit dem Ziel, vor allem noch mehr für Sauberkeit und Ordnung in unserer Stadt - auch an eine Mitwirkung Ehrenamtlicher nachgedacht werden. Vorbild für diese Überlegungen ist die Stadt Karlsruhe, die seit Jahren sehr erfolgreich Ehren- und Hauptamtliche in Teams des Kommunalen Ordnungsdienstes einsetzt. Ähnliche Überlegungen gibt es jetzt in Dorsten.

Die CDU-Fraktion kann sich gut vorstellen, dass Ehrenamtliche die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf ihren Streifengängen begleiten, insbesondere abends und an Wochenenden. Es könnten die Hauptamtlichen deutlich entlastet werden, um andere Aufgaben zu übernehmen oder um die Präsenz des Ordnungsdienstes zu verstärken. Neben gemeinsamen Streifengängen mit hauptamtlichen Kräften könnten außerdem Einsätze zu besonderen Anlässen (z.B. bei Festen und öffentlichen Veranstaltungen) möglich sein.

Die CDU-Fraktion verspricht sich von diesem „ehrenamtlichen Element“ im Konzept des Kommunalen Ordnungsdienstes auch eine positive Wirkung im Hinblick auf die Reduzierung oder Verhinderung vieler Regelverletzungen im öffentlichen Raum (illegale Müllentsorgung, falsches Parken, Hundehaufen auf Spielplätzen bzw. öffentlichen Flächen, Graffiti-schmierereien usw.).

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

Markus Püll
Ausschusssprecher

